

SCHUB : das Konzept "Schulbegleitung" mittragen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **54 (1994-1995)**

Heft 7: **Wende : viele steigen aus, die sich im Grunde genommen sehr gut
für den Lehrer,-innenberuf eignen würden**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Konzept «Schulbegleitung» mittragen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
Wie Ihr wisst, hat sich der **Bündner Lehrerinnen- und Lehrerverein** anlässlich seiner Delegiertenversammlung vom 30. September 1994 in Disentis/Mustér in einer **Absichtserklärung** zum

Arbeitsgruppe «Schulbegleitung GR»

Prinzip der **fördernden, auf Lernen, auf Bestätigung und Entwicklung gerichteten Qualifikation (FQS)** bekannt.

Die Delegierten erteilten dem BLV-Vorstand den Auftrag:

- die **praktischen Grundlagen** einer Umsetzung für Bündner Verhältnisse **ausarbeiten** und der Delegiertenversammlung 1995 ein Konzept zusammen mit einem Finanzierungsvorschlag vorzulegen,
- den Schwerpunkt zu setzen auf **Beratung und Begleitung auf allen Stufen** (Einzelpersonen, Gruppen, Lehrkollegien) und **in allen Regionen**,
- in **Zusammenarbeit mit allen schulischen Partnern** das bestehende **Angebot zu entwickeln und auszubauen**.

Für weitere Informationen verweisen wir auf das **Bündner Schulblatt** vom Mai 1994, sowie die SLZ-Grossauflage Nr.3 vom 10. Februar 1994.

Inzwischen sind die Konzeptarbeiten in vollem Gange und wir freuen uns auch über das Interesse, das wir auf die Oktober-Umfrage bereits erfahren durften.

Zu einem Gebiet würden wir nun aber sehr gerne noch mehr erfahren, nämlich der **Zusammenarbeit in der Schulgemeinde/dem Schulhaus**. Überall dort, wo bereits **Teams aus Lehrkräf-**

ten in den Bereichen **Stoffplanung, Unterrichtsgestaltung, Fortbildung (SCHILF), gegenseitige Hilfestellung** u.a. **Erfahrungen sammeln**, überall dort, wo in Projekten **neue Lehr- und Lernformen gemeinsam ausprobiert werden**, überall dort, **wo Schule also in Bewegung ist**, sind wir **dringend interessiert** an Rückmeldungen.

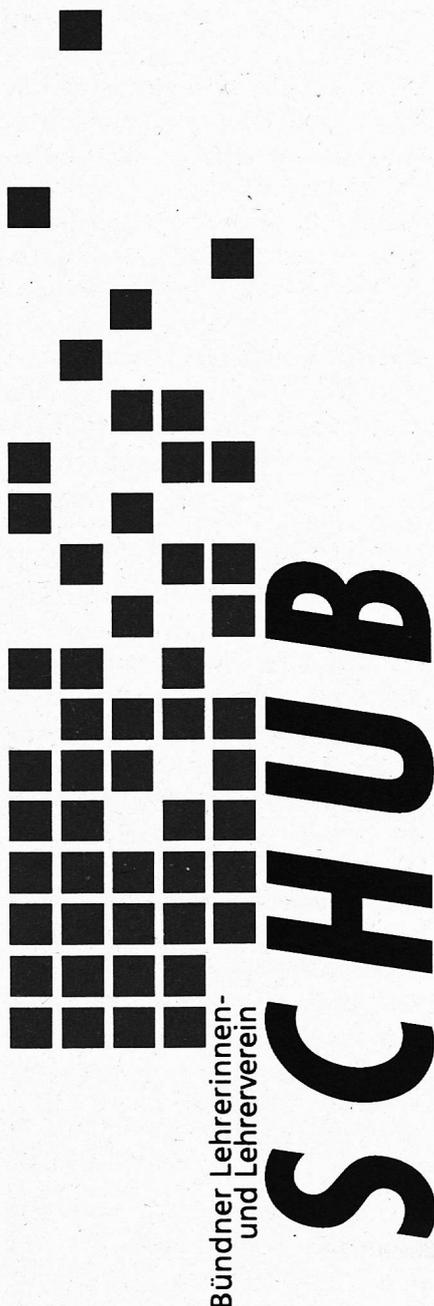
Ihr stellt also die in Eurer **Schule/Gemeinde praktizierte Form der Zusammenarbeit kurz vor** (Angaben zur Schule und den beteiligten Lehrkräften) unter spezieller Berücksichtigung der Team-situation – bitte erwähnen, falls mit Begleitung.

Diesen **Kurzbericht werden wir** nach Möglichkeit **in unser Konzept** (Bündn. Schulblatt vom Juni '95) **einbauen**. Auch erst kürzlich begonnene Projekte interessieren uns!

Also, lasst von Euch hören, und zwar bis **Ende März 1995** an folgende Adresse: Annemarie Wirth-Linsig, Nordstrasse 4, 7205 Zizers, (Fax 081/51 37 37).

An alle Schulbehörden!

Sehr geehrte Damen und Herren
Sie haben den obigen Aufruf gelesen. Die dort angesprochenen Formen der Zusammenarbeit sind meistens **nur möglich und erfolgversprechend, wenn Sie als Schulbehörden dahinterstehen, oder sogar daran beteiligt sind**. Falls dies bei Ihnen zutrifft, würden wir dies gerne ebenfalls erwähnen. Animieren Sie also bitte Ihre Lehrkollegien zu einer Rückmeldung oder noch besser: **Berichten Sie uns doch gleich selber**. Wir freuen uns sehr über Ihre Antwort (Termin und Adresse siehe oben).



Neues Schublogo!